

Alpsteinzaun AG, Alpsteintor AG – Ihre Zaun- und Torprofis



Das, was ganz am Ende kommt, kann schon mal vergessen gehen in der Planung: die Einzäunung des Grundstücks. Eine Immobilie ist erst komplett, wenn das Grundstück umzäunt ist – sei es ein Einfamilienhaus oder ein Firmengebäude. Oft ist das Budget bis Bauende bereits erschöpft, Zäune und Sichtschutzwände müssen warten. Genau diesem Umstand hält das junge Geschäftsführer-Duo mit Livia Graf (25) und Manuel Enzler (30) von der Alpsteinzaun AG und der Alpsteintor AG etwas entgegen. Die Ideen sprudeln, die Kundschaft ist begeistert.



Manuel Enzler und Livia Graf

Zäune, Tore und Sichtschutzwände als Visitenkarte

Diese Torspezialist:innen haben Lösungen für Arealabschlüsse in der Industrie, Sesampoorts, Privattore und Absperrsysteme sowie Antriebe. Das Angebot umfasst Verkauf, Wartung, Zaunvermietung als auch Reparaturen. Mit dem 24/7-Rund-um-die-Uhr-Service ist das Team immer erreichbar. Wer seinen Zaun selbst erstellen möchte, hat ausserdem die Möglichkeit, bequem den Zaunmarkt in Arnegg mit Drive-in zu besuchen.

Livia Graf hat das «Zäunebauen» von Kindsbeinen an miterlebt. Ihr Vater Hans Graf hat das Unternehmen ab dem Jahr 2000 als Nebenerwerb zu seiner Landwirtschaft aufgebaut. Auch Manuel Enzlers Vater ist ein Zaunbauer und arbeitet als Projektleiter im Betrieb. Waren es zu Beginn einige Bauern, die bei der Alpsteinzaun «Haagen» liessen, so erweiterte sich der Kundenkreis und damit die Produktvielfalt rasant. Heute gehören auch Grossunternehmen wie etwa die Stadler Rail oder Sport- und Eventanlagenbauer zur Kundschaft.

Schutz für Tiere und mehr Privatsphäre

«100 Kilometer rund um den Säntis, das ist unser Einzugsgebiet», sagt Manuel Enzler. Weitere Standorte mit Lagerbeständen unterhält das Unternehmen in Wattwil, in Altstätten und neu auch in Winterthur. So sind die Monteure noch näher an der Kundschaft und die Distanzen kürzer. «Eben durften wir eine weitläufige Reitanlage mit einem hochwertigen Zaun ausstatten», führt Livia Graf aus. Menschen mit Tieren, ob nun Bauern, Pferdebesitzerinnen oder Haustierbesitzende, sind ein wachsendes Kundensegment. Katzen- und Hundezäune für Privatgrundstücke und Balkone sind gefragter denn je.

Auch private Hausbauer:innen und Immobilienbesitzende, die ihr Grundstück ganz oder teilweise einzäunen, es mit einer Sichtschutzwand von der Nachbarschaft oder einfach

grundsätzlich mehr Privatsphäre geniessen möchten, sind bei den Ostschweizer Zaunbauern am richtigen Ort. Hier können sie vor Ort die Materialien prüfen, begutachten sowie Farbe und Formgebung auswählen. «Die Tendenz, sich zurückzuziehen, ist seit der Pandemie deutlicher spürbar», weiss Livia Graf. Das Material Holz ist bei Zäunen und Sichtschutzelementen nach wie vor gefragt, doch auch Aluminium und WPC, ein Holz-Kunststoffgemisch, sind stark im Trend.

Bodenständige Herangehensweise, die ankommt

So wie ihre Väter, so hat auch das junge Geschäftsführer-Duo ein ausgeprägtes Gespür für die Bedürfnisse des Marktes. «Wir sind offen, jederzeit erreichbar und nahe an der Kundschaft», betont Livia Graf. Die Handwerkerteams, die meist zu zweit arbeiten, stehen in regem Austausch mit den Auftraggebern. «Unser Stil und unsere direkte, bodenständige Herangehensweise kommen gut an», lacht Manuel Enzler zuversichtlich. Darauf ist er stolz, denn er ist sich sicher, dass auch ein Handwerksberuf wie der Zaunbauer, der offiziell kein eingetragener Beruf ist, eine coole Sache für handwerklich begabte Menschen mit einer grossen Portion kreativer Herangehensweise ist. Auch Quereinsteiger:innen sind in Arnegg willkommen!



Adresse:
Alpsteinzaun AG, Alpsteintor AG
Bächigenstrasse 5, 9212 Arnegg
Weitere Standorte:
Altstätten, Wattwil und Winterthur ZH
Telefon: +41 71 388 08 20
E-Mail: info@alpsteinzaun.ch
Web: www.alpsteinzaun.ch

In Kürze: Auch im Raum Zürich und Luzern kommen die bodenständige Mentalität und das Qualitätsbewusstsein der Ostschweizer Zaunbauer gut an. Die junge Geschäftsführung ist voller Ideen. Der Drive-in-Zaunmarkt in Arnegg ist die perfekte Alternative für Heimwerker:innen.



Zäune, Tore und Sichtschutzwände als Visitenkarte

Das, was ganz am Ende kommt, kann schon mal vergessen gehen in der Planung: die Einzäunung des Grundstücks. Genau diesem Umstand hält das junge Geschäfts-führer-Duo mit Livia Graf (25) und Manuel Enzler (30) von der Alpsteinzaun AG und der Alpsteintor AG etwas entgegen. Die Ideen sprudeln, die Kundschaft ist begeistert.

Eine Immobilie ist erst komplett, wenn das Grundstück umzäunt ist – sei es ein Einfamilienhaus oder ein Firmengebäude. Oft ist das Budget bis Bauende bereits erschöpft, Zäune und Sichtschutzwände müssen warten. Doch Manuel Enzler ist zuversichtlich, dass sich genau dies bald ändern wird. «Wir

Auch Quereinsteigende sind bei uns herzlich willkommen!

machen Bauherrschaften und Architekt:innen, wo immer wir können, auf diesen Punkt aufmerksam», sagt er. Gemeinsam mit Livia Graf hat er vor einem Jahr die Geschäftsführung bei der Alpsteinzaun + Tor AG übernommen. Das Sortiment im Bereich Zaun ist in vier Hauptbereiche unterteilt: Heim & Garten, Sicht & Lärmschutz, Industrie & Sicherheit sowie Tierhaltung. Die Torspezialist:innen haben Lösungen für Arealabschlüsse in der Industrie, Sesampoorts, Privattore und Absperrsysteme sowie Antriebe. Das Angebot umfasst Verkauf, Wartung, Zaunvermietung als auch Reparaturen. Mit dem 24/7-Rund-um-die-Uhr-Service sind die Zaun- und Torspezialist:innen immer erreichbar. Wer seinen Zaun selbst erstellen möchte, hat die Möglichkeit, bequem den Zaunmarkt in Arnegg mit Drive-in zu besuchen.

Namhafte Kundschaft

Livia Graf hat das «Zäunebauen» von Kindsbeinen an miterlebt. Ihr Vater Hans Graf, er betreibt zusammen mit seiner Frau Vreni die Blumenranch, einen Bauernhof mit Blumenladen auf dem Watthof in Niederbüren, hat das Unternehmen ab dem Jahr 2000 als Nebenerwerb zu seiner Landwirtschaft aufgebaut. Auch Manuel Enzler's Vater ist ein Zaunbauer und arbeitet als Projektleiter im Betrieb. Hans Graf blieb der Landwirtschaft bis heute treu. Waren es zu Beginn einige Bauern, die bei der Alpsteinzaun «Haagen» liessen, so erweiterte sich der Kundenkreis und damit die Produktvielfalt rasant. Heute gehören auch Grossunternehmen wie etwa die Stadler Rail oder Sport- und Eventanlagenbauer zur Kundschaft. Bei der Stadler Rail in St. Margrethen installierte das Team der Alpsteinzaun + Tor AG eine Abschränkung in der Länge von 1 500 Metern. Zusätzlich lieferte und montierte es mehrere Schiebetore.

Zäune bieten Tieren Schutz

«100 Kilometer rund um den Säntis, das ist unser Einzugsgebiet», sagt Manuel Enzler. Weitere Standorte mit Lagerbeständen unterhält das Unternehmen in Wattwil, in Altstätten und neu auch in Winterthur. So sind die Monteure noch näher an der Kundschaft und die Distanzen kürzer. «Eben durften wir eine weitläufige Reitanlage mit einem hochwertigen Zaun ausstatten», führt Livia Graf aus. Sie selbst ist eine passionierte Springreiterin und reitet seit ihrer Kindheit. Nebst der Arbeit im Geschäft verbringt sie viel Zeit im Stall bei ihren Pferden. Überhaupt sind Menschen mit Tieren, ob nun Bauern,

Pferdebesitzerinnen oder Haustierbesitzende, ein wachsendes Kundensegment. Katzen- und Hundezäune für Privatgrundstücke und Balkone sind gefragter denn je.

Mehr Privatsphäre

Auch private Hausbauer:innen und Immobilienbesitzende, die ihr Grundstück ganz oder teilweise einzäunen, es mit einer Sichtschutzwand vor Einblicken von der Nachbarschaft und Passant:innen schützen oder einfach grundsätzlich mehr Privatsphäre geniessen möchten, sind bei den Ostschweizer Zaunbauern am richtigen Ort. Hier können sie vor Ort die Materialien prüfen, begutachten sowie Farbe und Formgebung auswählen. «Die Tendenz, sich zurückzuziehen, ist seit der Pandemie deutlicher spürbar», weiss Livia Graf. Das Material Holz ist bei Zäunen und Sichtschutzelementen nach wie vor gefragt, doch auch Aluminium und WPC, ein Holz-Kunststoffgemisch, sind stark im Trend. Farbe und Form bleiben bei Aluminium und WPC für rund 20 Jahre erhalten. Holz ist der Witterung unmittelbar ausgesetzt und weist entsprechend früher Abnutzungsspuren auf.

Bodenständige Herangehensweise, die ankommt

So wie ihre Väter, so hat auch das junge Geschäfts-führer-Duo ein ausgeprägtes Gespür für die Bedürfnisse des Marktes. «Wir sind offen, jederzeit erreichbar und nahe an der Kundschaft», betont Livia Graf. Die Handwerkerteams, die meist zu zweit arbeiten, stehen in regem Austausch mit den Auftraggebenden. So können ihre Wünsche fortlaufend berücksichtigt werden, die Gefahr von Missverständnissen minimiert

Manuel Enzler und Livia Graf



sich. «Unser Stil und unsere direkte, bodenständige Herangehensweise kommt auch im Raum Luzern und Zürich gut an», lacht Manuel Enzler zuversichtlich. Darauf ist er stolz, denn er ist sich sicher, dass auch ein Handwerksberuf wie der Zaunbauer, der offiziell kein eingetragener Beruf ist, eine coole Sache für handwerklich begabte Menschen mit einer grossen Portion kreativer Herangehensweise ist. Auch Quereinsteiger:innen sind in Arnegg willkommen. Handwerkliches Geschick sollte jedoch mitgebracht werden.



Adresse: Alpsteinzaun AG, Alpsteintor AG
Bächigenstrasse 5, 9212 Arnegg
Telefon: +41 71 388 08 20
Weitere Standorte: Altstätten, Wattwil und Winterthur ZH
E-Mail: info@alpsteinzaun.ch
Web: www.alpsteinzaun.ch

In Kürze: Auch im Raum Zürich und Luzern kommen die bodenständige Mentalität und das Qualitätsbewusstsein der Ostschweizer Zaunbauer gut an. Die junge Geschäftsführung ist voller Ideen. Der Drive-in-Zaunmarkt in Arnegg ist die perfekte Alternative für Heimwerker:innen.